

Knarrende Holzterappe: Wann das Geräusch harmlos ist und wann eine fachliche Prüfung sinnvoll wird · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Knarrgeräusche an Holztreppen sind kein unabänderliches Schicksal. Wer die Ursachen kennt und weiß, welche Schritte möglich sind, kann gezielt handeln und die Nutzungsqualität der Treppe wiederherstellen. Dieser Ratgeber zeigt auf, welche Wege der Instandsetzung es gibt und worauf Hauseigentümer in München bei der Planung achten sollten.

Warum eine Treppenrenovierung mehr als Optik bedeutet

Eine Holzterappe erfüllt im Alltag gleich mehrere Aufgaben: Sie verbindet Geschosse, trägt Lasten und prägt den Raumeindruck. Wenn Knarrgeräusche auftreten oder die Oberfläche nach Jahren der Nutzung abgenutzt wirkt, stellt sich die Frage, ob eine einfache Auffrischung ausreicht oder ob tiefergreifende Maßnahmen nötig sind. Eine Renovierung geht über eine kosmetische Aufarbeitung hinaus, denn sie kann auch die Statik und die Sicherheit der Treppe betreffen. Gerade bei älteren Holztreppen in Münchner Altbauten ist eine Bestandsaufnahme der Tragstruktur der erste Schritt, bevor über Verkleidung, Austausch oder Teilinstandsetzung entschieden wird.

Oberflächenbehandlung: Lack, Öl oder Wachs

Die sichtbare Schicht der Holzterappe ist der Bereich, der bei der Nutzung am stärksten beansprucht wird. Abgetretene Stufen, matte oder fleckige Oberflächen lassen sich durch eine Neuversiegelung deutlich verbessern. Drei gängige Verfahren haben sich in der Praxis bewährt: Lack bildet eine widerstandsfähige Schutzschicht, die besonders stoß- und abriebfest ist. Öl dringt in das Holz ein, betont die natürliche Maserung und lässt sich punktuell ausbessern. Wachs verleiht der Oberfläche ein weiches Erscheinungsbild, bietet aber weniger Schutz bei starker Beanspruchung. Die Wahl des Verfahrens hängt von der Holzart, der Nutzungsintensität und dem gewünschten Pflegeaufwand ab.

Trittkanten sichern und Stufen verstärken

Eine häufige Schwachstelle bei älteren Holztreppen sind die vorderen Kanten der Stufen. Durch tägliche Belastung nutzen sie sich ab, werden rund oder splintern. Trittkantenschutz aus Aluminium oder Edelstahl kann hier Abhilfe schaffen, ohne dass die gesamte Stufe ausgetauscht werden muss. Wenn einzelne Stufen federn oder sich unter Last spürbar bewegen, liegt das Problem oft in der Verbindung zur Wange oder zum Holm. In solchen Fällen können Verstärkungen durch zusätzliche Beschläge oder das Anbringen von Unterkonstruktionen die Stabilität wiederherstellen, ohne die gesamte Treppe zu erneuern.

Geländer und Handlauf: Sicherheit nachrüsten

Das Geländer einer Holzterappe ist kein dekoratives Element, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Absturzsicherung. Die Bayerische Bauordnung legt in Art. 32 fest, dass Treppengeländer einer bestimmten Höhe und einem bestimmten Füllstababstand entsprechen müssen. Bei Bestandstrepfen, die vor Einführung dieser Vorschriften eingebaut wurden, kann eine Nachrüstung erforderlich sein. Handläufe sollten fest montiert sein und an allen Stößen sicher enden. Ein wackelnder Handlauf ist nicht nur ein Komfortmangel, sondern ein Sicherheitsrisiko, das bei der Renovierung gezielt adressiert werden sollte.

Den richtigen Zeitpunkt für eine Renovierung wählen

Eine Treppenrenovierung lässt sich gut mit anderen Arbeiten am Gebäude bündeln, etwa einem Fußbodenwechsel im angrenzenden Raum oder einer Malerphase. So werden Mehrfachkosten vermieden und die Treppe kann während ohnehin laufender Bauphasen in Angriff genommen werden. Auch die Nutzung

des Gebäudes spielt eine Rolle: In Mehrfamilienhäusern empfiehlt sich eine frühzeitige Abstimmung mit den Mietern, in Einfamilienhäusern bietet sich eine Renovierung bei milder Witterung an, um die Treppe zeitweise vollständig sperren zu können. Eine saubere Planung im Vorfeld sorgt dafür, dass der Eingriff zügig und ohne unvorhergesehene Mehrkosten abgeschlossen werden kann.

Weitere Dokumente zum Thema

[Knarrende Holztreppe: Wann das Geräusch harmlos ist und wann eine fachliche Prüfung sinnvoll wird](#)

[Zugehöriges Dokument](#)